

Ministerium für Bildung, Jugend
 und Sport des Landes Brandenburg
 Referat 25
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam
corona-soforthilfe@mbjs.brandenburg.de

Bereich Kinder- und Jugendhilfe: Herr Hoffmann (0331 - 866 3751)
 Bereich Weiterbildung: Herr Eyßell (0331 - 866 3791), Frau Wilke (0331 - 866 3793)
 Bereich außerschulische Lernorte: Frau Krautz (0331 - 866 3792), Frau Hartling (0331 - 866 3795)
 Bereich Sport: Frau Seeger (0331 - 866 3747)

ANTRAG

auf Gewährung einer Soforthilfe für von der Coronakrise geschädigte gemeinnützige Träger der Bereiche Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der RL-MBJS-Corona-Soforthilfe

1.	Angaben zum Antragsteller/-in	
1.1	Antragsteller	
	Trägername	
	Rechtsform:	
	Handelsregisternummer:	
	gemeinnützig:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Landkreis:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail-Adresse:	
1.2	Bankverbindung	
	Name Kontoinhaber:	
	IBAN:	BIC:
	Kreditinstitut:	
1.3	Bereich der Tätigkeit, für die der Antrag gestellt wird	
	<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe gemäß SGB VIII <input type="checkbox"/> Träger von Einrichtungen für Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII <input type="checkbox"/> Weiterbildung/Erwachsenenbildung gemäß BbgWBG <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> außerschulische Lernorte mit spezifischem Angebot für Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> anderer Bereich: _____	

2. Antrag der Soforthilfe (Billigkeitsleistung)	
2.1. Höhe der beantragten Soforthilfe	
	Für den Zeitraum vom _____ bis _____ (<i>max. Zeitraum drei Monate</i>) wird eine Soforthilfe nach Ziffer 3.2. der RL-MBJS-Corona-Soforthilfe in Höhe von _____ EUR beantragt. Die beantragte Soforthilfe entspricht der in der Anlage zum Antrag dargestellten Finanzierungslücke.
2.2 Grund für die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. den Liquiditätsengpass	
<input type="checkbox"/>	Ich versichere, dass der Antragsteller durch die Corona Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist, die seine Existenz bedrohen, weil die fortlaufenden Einnahmen voraussichtlich nicht ausreichen, um die Kosten/Verbindlichkeiten in dem o.g. Zeitraum aus dem fortlaufenden Betrieb der Einrichtung zu zahlen (Liquiditätsengpass).
	Träger von Einrichtungen für Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII haben zu bestätigen,
<input type="checkbox"/>	dass der Liquiditätsengpass nicht auf einer Kürzung öffentlicher Zuwendungen/Zuschüsse beruht
2.3 Erfolgte ein Antrag auf Soforthilfe im Rahmen des Programms des Bundes und des Landes Brandenburg „Soforthilfe Corona“ bei der Landesinvestitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)?	
<input type="checkbox"/>	ja, auf eine Soforthilfe in Höhe von _____ EUR auf Basis von _____ Vollzeitäquivalenten (Teilzeitkräfte bitte in Vollzeitäquivalent umrechnen; Auszubildende und Freiwilligendienstleistende können eingerechnet werden)
<input type="checkbox"/>	nein, weil
2.4. Erfolgte ein Antrag auf Kurzarbeitergeld?	
<input type="checkbox"/>	ja, für _____ von _____ Beschäftigten (Anzahl); das entspricht einer Summe von _____ EUR
<input type="checkbox"/>	nein, weil: <i>(auch bei teilweiser Beantragung eine Begründung für den Umfang der Beantragung von Kurzarbeitergeld)</i>

3. Nachweis der Legitimation des Antragstellers	
	Der Antragsteller ist zum Nachweis der Legitimation verpflichtet, folgende Unterlagen sind nach der RL-MBJS-Corona-Soforthilfe zwingend einzureichen:
<input type="checkbox"/>	Vollmacht oder ein Nachweis der Vertretungsberechtigung des Trägers/Vereins (z.B. Vereinsregisterauszug) und
<input type="checkbox"/>	Kopie/Foto des Personalausweises (Vor- und Rückseite) der vertretungsberechtigten Person(en)

4. Sonstige erforderliche Unterlagen	
	beigefügt sind:
<input type="checkbox"/>	Vereinsregisterauszug
<input type="checkbox"/>	Satzung
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Gemeinnützigkeit
<input type="checkbox"/>	der von der Mitgliederversammlung oder einem vergleichbaren Verbandsgremium zuletzt beschlossene Haushalts- oder Wirtschaftsplan, aus dem sich die laufenden Personal- und Sachkosten vor der Corona-Krise ergeben
<input type="checkbox"/>	Nachweis des Liquiditätsengpasses mit geeigneten Mitteln (z.B. Kontoauszug)
<input type="checkbox"/>	Ggf. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII

5. Erklärungen des Antragstellers	
5.1.	Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben um subventionserhebliche Tatsachen i.S.d. § 264 des Strafgesetzbuches i.V.m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07 1976 (BGBl I S. 2037) und § 1 des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11.11.1996 (GVBl. I S. 306) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
5.2	Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.
5.3	Ich versichere, dass die Soforthilfe nicht mehrfach beantragt wurde und auch zukünftig nicht getan wird.
5.4	Ich bestätige, dass mögliche Entschädigungsleistungen sowie zustehende Versicherungsleistungen aus Absicherung von Betriebsunterbrechungen oder Betriebsausfall sowie Leistungen Dritter bei der Ermittlung der beantragten Soforthilfe berücksichtigt wurden.
5.5	Ich bestätige, dass die Soforthilfe gemäß der RL-MBJS-Corona nur nachrangig in Anspruch genommen wird. Anderweitige Hilfsmöglichkeiten (z.B. Kurzarbeit und Soforthilfe der Landesinvestitionsbank des Landes Brandenburg) werden vorrangig genutzt, um einen Notbetrieb zu gewährleisten.
5.6	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde und sonstigen zuständigen Behörden auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.
5.7	Ich nehme zur Kenntnis, dass die Soforthilfe als Einnahme steuerbar ist und kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Billigkeitsleistung besteht. Im Falle einer Überkompensation ist die zu viel erhaltene Billigkeitsleistung zurückzuzahlen.
5.8	Der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und nachgelagerter Prüfung stimme ich zu.
5.9	Mit der Kommunikation und Übermittlung rechtserheblicher Erklärungen über unverschlüsselten E-Mail-Verkehr bin ich verstanden.

6. Rechtsverbindliche Unterschrift(en)	
Unterschrift(en)	
Name(n) in Druckbuchstaben	
Ort, Datum	

Anlage zum Antrag

Kosten und Einnahmen im Notbetrieb der Einrichtung

1.	Kosten der <u>monatlichen</u> Betriebsführung im Notbetrieb auf Basis des Monats der Antragstellung	
1.1	Personalkosten, gesamt: (dazu zählen z.B. Ausgaben für Vollbeschäftigte, Kosten für Kurzarbeit inkl. ggf. einer Aufstockung und Kosten für den Einsatz von Freiwilligendienstlern)	EUR
1.2	Sachkosten, gesamt: (dazu zählen z.B. Abgaben/Steuern, Betriebs- und Verwaltungskosten im Notbetrieb, Mieten/Leasing, Instandhaltung, Zinszahlungen, vertraglich verpflichtend zu leistende Zahlungen an Dritte)	EUR
	davon:	EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
1.3	Gesamtkosten (Personal- und Sachkosten)	EUR

2.	Finanzierung der <u>monatlichen</u> Betriebsführung im Notbetrieb auf Basis des Monats der Antragstellung durch	
2.1	Eigenmittel (z.B. Rücklagen, Mitgliedsbeiträge, Bankguthaben):	EUR
2.2	Zinseinnahmen:	EUR
2.3	Einnahmen der „Soforthilfe Corona“ über ILB:	EUR
2.4	Einnahmen aus Kurzarbeitergeld:	EUR
2.5	Zuwendung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport:	EUR
2.6	Zuwendungen anderer Ressorts (bitte auflisten):	
		EUR
		EUR
2.7	Förderung Dritter außerhalb der Landesregierung	EUR
2.8	sonstiges (bitte auflisten)	
		EUR
		EUR
		EUR
2.9	Gesamteinnahmen	EUR

3.	<u>monatliche</u> Finanzierungslücke	EUR
4.	beantragte Soforthilfe (max. für drei Monate)	EUR